

Industrielle Motoransteuerung für BLDC- und DC-Motoren 12 / 24 VDC

Ausführung für Schaltströme bis 2 A

Steuerung mit folgenden Funktionen:

- Drehrichtungsumkehr
- Drehzahlsteuerung Analogeingang
- Überstrombegrenzung
- Dynamische Bremsung zuschaltbar
- Temperatur geschützt
- "motor dreht" Digitalausgang
- 10V Referenzspannungsausgang

Zum Aufschnappen auf die DIN-Schiene EN 50022

Baubreite: 45 mm

 $C \in$



Bezeichnung		UB-BL-2-24
Artikelnummer		K10221-01
Betriebsdaten:		
Nennspannung	U_{nom}	24,0 VDC
Versorgungsspannung	Vcc	8 30 VDC
Digitaleingänge	U _{DI}	24,0 VDC
Analogeingang	U_Al	0 10 VDC
Ruhestrom typ.	l ₀	
Technische Daten: Lastkreis		
Max. Strom / Dauerlaststrom typ.	I _{max} /I _{con}	2,5 / 1,8 A
PWM-Frequenz	Fs	TBD kHz
Tastgrad		0 100 %
Leistungstreiber		MOS-FET
Sonstige Daten		
Baugröße		45 x 64 x 36 mm
Connectors		Schraubklemmen RM 5 mm
		Querschnitt 0,2 – 2,5 mm²
Zulässige Umgebungstemperatur	T _{amb}	-20 +50 °C
Temperaturüberwachung / Überspannungsschutz		ja / ja
Dynamische Bremsung (Ankerkurzschluss)		einschaltbar

Datenblatt UB-BL-2-24 K10221-01

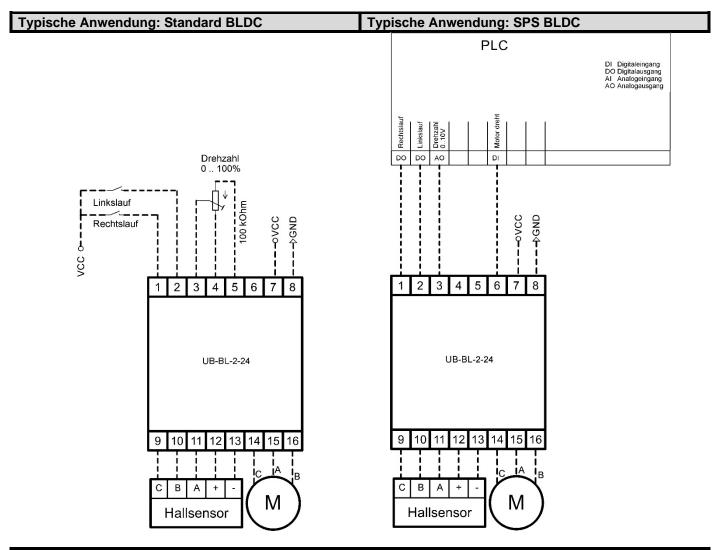
Sonstige Daten	-	
Einbaulage / Montage		Beliebig / Hutschiene EN 50022
Einbauort		Schaltschrank
Lagertemperatur		-30 bis +85 °C
Zulässige Luftfeuchte		bis 95 %, nicht kondensierend
Gewicht		TBD kg
Gefahrstoff-Norm		RoHS3
EMV-Störfestigkeit		EN 61000-6-2:2016
EMV-Störaussendung		EN 61000-6-3:2007 + A1:2011
Technische Daten: Digitaleingang		
High Signal typ		U > 10 V
Low Signal typ		U < 4 V
Impedanz typ.	R _{DI}	15 kΩ
Technische Daten: Analogeingang	_	
Spannungsbereich		0 10 V
V _{CC} tolerant		ja
Impedanz typ.	R_{AI}	118,7 kΩ
Versorgung für externes Potentiometer		10 V 100μA
(bei Versorgunssannung 11 – 30 V)		•
empfohlener Widerstandswert für externes Potentiometer		100 kΩ
Technische Daten: Hall Sensoren		
Interner Pull Up		10kΩ
Hall Versorgungsspannung	U _{HALL}	5V DC 200mA max.
Hall Anordnung		60°, 120°
Technische Daten: Digitalausgang		
"Motor dreht sich nicht"		GND (3kΩ Pull-Down)
"Motor dreht sich"		VCC
Strom typ	IDO	700 mA
Kurzschlussfest		Yes, self-limiting

Kurzbeschreibung

Das Modul UB-BL-2-24 ist eine Motorsteuerung für kleine BLDC-Motoren mit integrierten Open-Collector-Hallsensoren. Es ist für den Einsatz in industrieller Umgebung vorgesehen. Es gewährleistet das Ein- und Ausschalten sowie das kontrollierte Ansteuern von Motoren. Das Modul verfügt über zwei digitale Eingänge, einen analogen Eingang und einen digitalen Ausgang.

Über die digitalen Eingänge kann die Drehrichtung des Motors eingestellt werden. Durch Setzen beider Eingänge auf High kann die dynamische Bremse aktiviert werden. Über den Analogeingang kann die Drehzahl zwischen 0 und 100 % eingestellt werden. Ein externes 100 k Ω -Potentiometer für den Drehzahleingang kann vom Modul versorgt werden. Der maximale Motorstrom wird durch die Hardware begrenzt und ist daher nicht einstellbar. Der digitale Ausgang ist eingeschaltet, während sich der Motor dreht.

Das Modul UB-BL-2-24 kann auch mit DC-Motoren betreiben werden. Die Funktionalität unterscheidet sich nur beim Digitalausgang. Da keine Hallsensoren Ausgewertet werden ist der Ausgang ohne Funktion.

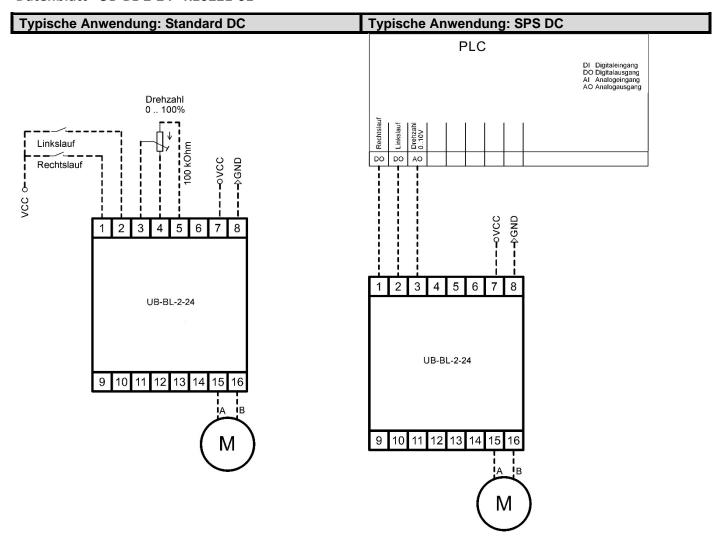


K	Klemmenbelegung BLDC							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Digitaleingang	Digitaleingang	Analogeingang	GND für	+10VDC	Digitalausgang	Vcc	GND
	"rechts/CW"	"links/CCW"	0 10V	Extermes	Quelle für		Versorgung	Versorgung
	(high aktiv)	(high aktiv)	0 100%PWM	Potentiometer	Potentiometer	"spinning"		
	9	10	11	12	13	14	15	16
	Hallsignal C	Hallsignal B	Hallsignal A	+5V 50mA	Hall GND	Motor	Motor	Motor
	10kΩ pullup	10kΩ pullup	10kΩ pullup	Spannungsquelle		phase C	phase A	phase B
	intern	intern	intern	Hallsensoren				

Zustandstabelle BLDC

Richtung "links/CCW" (2)	Richtung "rechts/CW" (1)	Motor phase (14) (15) (16)	Funktion
0	1	A -> B -> C	Rechtslauf
1	0	C -> B -> A	Linkslauf
1	1	GND	dyn. Bremse
0	0	offen	aus

0=AUS 1=EIN X=ohne Auswirkung



1	2	3	4	5	6	7	8
Digitaleingang	Digitaleingang	Analogeingang	GND für	+10VDC	Digitalausgang	V cc	GND
"rechts/CW"	"links/CCW"	0 10V	Extermes	Quelle für		Versorgung	Versorgung
(high aktiv)	(high aktiv)	0 100%PWM	Potentiometer	Potentiometer	"spinning"		
9	10	11	12	13	14	15	16
NC	NC	NC	NC	NC	NC	Motor	Motor
						phase A	phase B
							•

Richtung "links/CCW" (2)	Richtung "rechts/CW" (1)	Motor Phase A (15)	Motor Phase B (16)	Funktion
0	1	GND	VCC	Rechtslauf
1	0	VCC	GND	Linkslauf
1	1	GND	GND	dyn. Bremse

offen

aus

offen

0=AUS 1=EIN X=ohne Auswirkung

0

0

Funktion: Drehzahlsteuerung

Über den Analogeingang an Klemme (4) ist es möglich, das PWM-Tastverhältnis einzustellen, das an den Motor ausgegeben werden soll. In einem Bereich von 0 V bis 10 V wird die Ausgansspannung 0 - 100 %. Bei einer Belastung des Motors reduziert sich die Drehzahl.

Snannung (4)	Drehzahl / PWM
> 10V	100%
010V	Linear 0 – 100%
0 V	aus
offen	aus

Funktion: Strombegrenzung

Wenn der Motorstrom den fixen Maximalstromwert überschreitet, verringert das Modul die Drehzahl, solange bis der Motorstrom gleich oder niedriger als der fixe Grenzwert ist.

Funktion: dynamische Bremse/Schnellstop

Die Funktion "Dynamische Bremse" ist standardmäßig deaktiviert. Aktiviert wird die Funktion durch Anlegen eines High-Signals an den beiden Drehrichtungsklemmen (7) und (8).

Ist die dynamische Bremsung aktiv, wird die Motorwicklung an allen Motorklemmen auf GND geschaltet. Der Motor wird mit Ankerkurzschlussbremse gestoppt.

Wenn die dynamische Bremsung nicht aktiv ist, läuft der Motor ungebremst aus.

Funktion: Temperaturabschaltung

Das Modul ist mit einem Temperatursensor ausgestattet. Bei Überschreiten der maximal zulässigen Temperatur wird der Motor ohne dynamische Bremsung abgeschaltet

Nach dem Abkühlen kann der Motor durch Setzen eines Drehrichtungseingangs wieder gestartet werden. Die notwendige Abkühlzeit ist abhängig von der Umgebungstemperatur und der Einbausituation des Moduls.

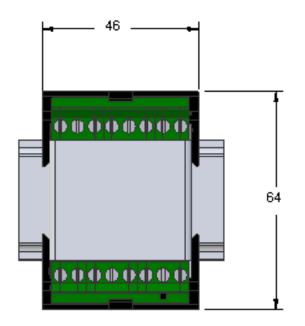
Funktion: DC Motor

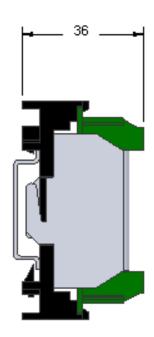
Die Baugruppe kann mit eine DC Motor verwendet werde.

Hierfür darf kein Hall Sensor angeschlossen sein. Der Motor wird an Motorklemme A (15) und Motorklemme B (16) angeschlossen.

Der Digitalausgang "spinning" an Klemme(6) ist bei der Verwendung eines DC Motors ohne Funktion.

Maßzeichnung





Sicherheitshinweise

Max. Betriebsdaten

Die maximalen Betriebsdaten dürfen nicht überschritten werden.

Installation

Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von Fachpersonal vorgenommen werden.

Alle betroffenen Komponenten müssen stromlos sein.

Inbetriebnahme

Für die Erstinbetriebnahme soll der Motor ohne Last betrieben werden.

Lebensgefahr

Nach dem Einschalten keine spannungsführenden Teile berühren! Das Modul darf nur an Schutzkleinspannung betrieben werden!

Bei Betrieb an Kleinspannung (z.B. über Spartrafo) kann Verletzung oder Tod eintreten!

Brandschutz

Das Modul muss in einem Schaltschrank montiert werden, der als Brandschutzumhüllung geeignet ist.

Das Modul muss mit einer an die Nenndaten angepassten Vorsicherung abgesichert werden.

Heiße Oberfläche

Bauteile und eventuell vorhandene Kühlkörper können im Betrieb heiß werden! Nicht berühren!

Einsatzgebiet

Das Modul darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden.

Sonstige Komponenten sind auf ihre Zulassungen und Vorschriften zu prüfen.

Sicherheitseinrichtungen

Die Anlage muss durch eine zusätzliche Sicherheitseinrichtung bei Kabelbruch, Fehlbedienung, Ausfall der Steuer-/Regeleinheit, usw. in einen definiert sicheren Zustand gebracht werden.

EMV

Die Verdrahtung muss EMV-gerecht durchgeführt werden. Gegebenenfalls sind geschirmte Leitungen und Entstör-Glieder, für den angeschlossenen Verbraucher einzusetzen.

Für Betrieb in einem Öffentlichen Niederspannungsnetz muss das Modul mit einem zugelassenen Netzteil versorgt werden.

Wenn das Modul mit einem Netzteil versorgt wird, müssen andere, am selben Netzteil betriebene Geräte, für den Einsatz im Industriebereich geeignet sein.

Reparaturen

Eine Reparatur kann nur eine autorisierte Person durchführen. Durch unbefugtes Öffnen erlischt der Garantieanspruch und es können Gefahren für den Benutzer und die Anlage entstehen.

Wartung

Das Modul ist verschleißfrei aufgebaut. Bei Baugruppen mit Kühlöffnungen muss in regelmäßigen Abständen die freie Luftzirkulation an den Kühlöffnungen bzw. am Gehäuse überprüft werden. Gegebenenfalls sind die Kühlöffnungen / das Gehäuse zu reinigen.

Eine gute Belüftung muss sichergestellt werden.

Kontaktdaten



Ott GmbH & Co. KG Baarstraße 3 78652 Deißlingen

Tel.: 07420 9399-0 Fax: 07420 9399-25

info@ott-antriebe.de www.ott-antriebe.de